

	<p>Objekt: Karolinger: Karl der Große</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18202749</p>
--	---

Beschreibung

Unicum. Die Deutung des C unter der Büste als Münzstätten-signatur für Mantua (Cenomania), Koblenz (Confluentia) oder Köln (Colonia) ist hypothetisch.

Vorderseite: Büste Karls des Großen mit Lorbeerkranz und Kaisermantel (paludamentum) nach r. Unter der Büste ein C.

Rückseite: Viersäulige Kirche mit Kreuz in der Mitte und auf dem Giebel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.55 g; Durchmesser: 20 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	813-814 n. Chr.
	wer	
	wo	Aachen
Beauftragt	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl der Große (747-814)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

Schlagworte

- Architektur
- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiserin
- König
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber

Literatur

- B. Kluge, Am Beginn des Mittelalters. Die Münzen des karolingischen Reiches 751-814. Das Kabinett 15 (2014) Nr. 246 (dieses Stück)..
- B. Kluge, Die Bildnispfennige Karls des Großen, in: Moneta Mediaevalis. Festschrift S. Suchodolski (2002) 367-377. 371 Nr. 16 (dieses Stück).
- B. Kluge, Numismatik des Mittelalters (2007) Nr. 216 (dieses Stück).
- G. Depeyrot, Le numeraire carolingien (1998) Nr. 1167.
- K. F. Morrison - H. Grunthal, Carolingian Coinage (1967) Nr. 315 (dieses Stück).